

Auf Pfaden, Wegen und Straßen waren seit Jahrtausenden Menschen unterwegs, als Nomaden, Siedlungsland Suchende, Prospektoren, Händler oder Eroberer. Die Spuren alter Verkehrswege finden sich noch heute vielfach auch in der flächendeckend erschlossenen und dicht besiedelten Kulturlandschaft Mitteldeutschlands. Auf die Spur alter Wege und Straßen begeben sich deshalb mit einem dritten Kolloquium daran interessierte Fachleute und Heimatforscher aus Thüringen und angrenzenden Gebieten. Nach einem erfolgreichen Auftakt im Jahre 2012 in Meiningen (vgl. den Protokollband *Altstraßen in Südthüringen. Beiträge zur Altwegeforschung 1. Langenweißbach 2015*), ausgelöst und vielseitig unterstützt von der dortigen Arbeitsgemeinschaft *Altstraßen* unter Leitung von Frau Andrea Jakob und Herrn Achim Fuchs, konnte 2017 in Schmalkalden ein weiteres Kolloquium stattfinden, tatkräftig unterstützt vom dortigen Arbeitskreis *Bodendenkmalpflege im Altkreis Schmalkalden* zusammen mit Achim Fuchs. In der Zwischenzeit blieb der Arbeitskreis Meiningen weiter aktiv mit Tagesveranstaltungen 2015 in Eisenach und 2016 in Rauenstein. Der Arbeitskreis Schmalkalden betrieb intensiv die Erkundung und Dokumentation der Hohen Straße zwischen Rennsteig und Werrafurt bei Walldorf.



Der Merian-Stich von Nordhausen

Nun soll das Interesse auch einmal auf Nordthüringen und den Harz gelenkt werden mit einem dritten Kolloquium in Nordhausen. Der nordthüringische Landschaftskorridor zwischen südlichem Harzrand und Hainleite war für den Fernverkehr frühzeitig und in zweifacher Hinsicht bedeutungsvoll. Bildete er für die West-Ost-Verbindung vom südlichen Niedersachsen/Nordhessen zur Mitteldeutschen Tieflandsbucht den idealen Verkehrskorridor,



so wurde dieser von den Nord-Süd-gerichteten Harzübergängen mehrfach gequert. Die Vorträge wie auch die Diskussion wollen das thematisieren und das Interesse der Fach- und Heimatforschung auf Erkundung und Erfassung vieler, oft vergessener Altwege und deren Geländereликte in diesen Raum lenken.

Veranstalter:

- Museum Tabakspeicher Nordhausen
- Heimatbund Thüringen e.V.
- AG AltstraßenThüringen
- AG Altstraßen Halle (Saale)
- Harzverein für Geschichte und Altertumskunde e. V.
- Arbeitskreis Harzarchäologie
- Bernd W. Bahn
- Dr. Pierre Fütterer
- Hans-Joachim Grönke



Unterstützt durch:

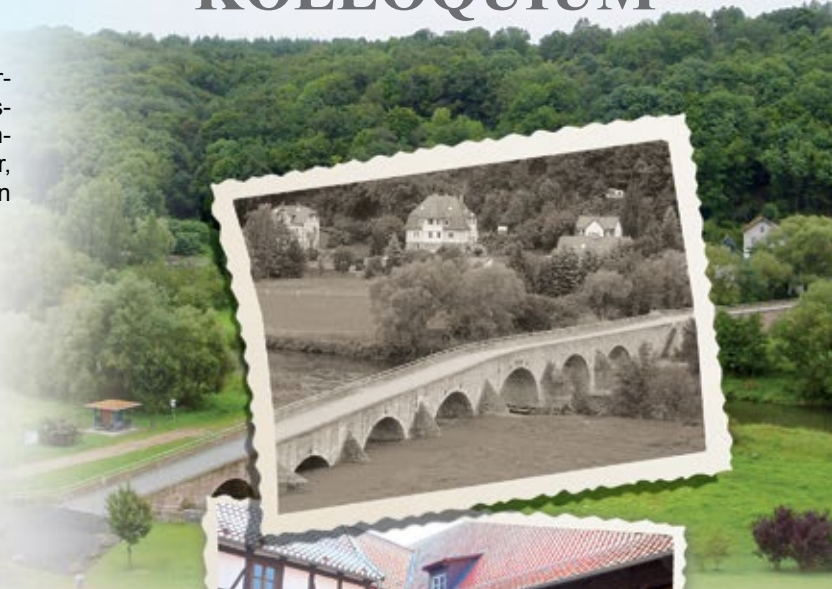


Staatskanzlei

Altstraßen in Nordthüringen

Forschungsergebnisse und -berichte
aus Nordthüringen und dem Harz

KOLLOQUIUM



27. und 28. April 2019
Nordhausen
Museum „Tabakspeicher“

Programm

Samstag, 27. April 2019, 9:30 - 17:30 Uhr

Tagungsort: Museum „Tabakspeicher“ Nordhausen, Bäckerstraße 20
Tagungsleitung: Bernd W. Bahn, Weimar • Dr. Pierre Fütterer, wiss. Mitarbeiter,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg • Hans-Joachim Grönke, Kreis-
bodendenkmalpfleger Nordhausen

KOLLOQUIUM

- 08:45 Anmeldung Tagungsbüro
- 09:30 Eröffnung des Kolloquiums - Bernd W. Bahn
Begrüßung durch den Heimatbund Thüringen e.V. - Thomas Schwämmlein, Mitglied des Vorstandes
Grußwort Hans-Joachim Grönke, Kreisbodendenkmalpfleger
- 10:00 **Felder, Heiden, Hohe Weiden**
Zum Verhältnis von Wiesenarealen zu Altwegen, Triften und Wegfächern in Nordthüringen und im Harz
Prof. Dr. Michael Köhler, Ilmenau/Golmsdorf
- 10:30 **Das frühmittelalterliche Burgensystem des nordöstlichen Saalekreises im Spiegel der Altwegforschung**
Martin Freudenreich, M.A., Halle/Saale
- 11:00 **Altwege im Unterharz**
Maik Hauf, Harzgerode
- 11:30 **Mittagspause**
- 12:30 **Untersuchungen zur Struktur eines mittelalterlichen Königsweges in den Harz**
Udo Münnich, Pansfelde
- 13:00 **Die Ausgrabung eines Teilstücks der „Alten Leipziger Straße“ in der Gemarkung Windehausen, LKR Nordhausen**
Markus Wehmer, Einbeck
- 13:30 **Kaffeepause**
- 13:45 **Historische Verkehrsdenkmale im Landkreis Nordhausen**
Hans-Jürgen Grönke, Nordhausen
- 14:15 **Die Hohe Straße**
Altstraßenerkundung und Erfassung durch den Arbeitskreis Bodendenkmalpflege Schmalkalden (Altkreis) am Beispiel der Hohen Straße über den Thüringer Wald (Walldorf bis Possenröder Kreuz)
Peter Pilz, Schmalkalden

- 14:45 **Weltkulturerbe verpflichtet**
Prospektion im Stadtforst Goslar
Dr. Katharina Malek/Friedrich A. Linke, Goslar
- 15:15 **Kaffeepause**



- 15:30 **Stadtrundgang : Historische Sehenswürdigkeiten in Nordhausen**
Hans-Jürgen Grönke, Nordhausen
- 17:30 Ende des Kolloquiums
- 18:00 Abendessen möglich in den „Rolandstuben“, August-Bebel-Platz 36
(Parkplätze vorhanden)

Sonntag, 28. April 2019

EXKURSION

Leitung: Hans-Joachim Grönke, Nordhausen, Kreisbodendenkmalpfleger

Altwege am Harzrand

- 09:00 Treff August-Bebel-Platz, Parkplatz
Stationen der Exkursion: - Hohe Geiss
- Gebiet zwischen Osterode und Goslar
- 15:00 Ende der Veranstaltung und Rückfahrt

Informationen und Auskunft zum Kolloquium:

Heimatbund Thüringen e.V., Heike Böcking
Telefon: 03643 - 468 55 61
E-Mail: heike.boecking@heimatbund-thueringen.de

**Anmeldung telefonisch, per Post oder per E-Mail
bitte bis zum 15.04.2019 beim Heimatbund Thüringen!**

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.
Es wird die Möglichkeit für einen Mittagsimbiss auf Selbstzahlerbasis geben, ebenso Getränke.

Am Tabakspeicher Nordhausen, Bäckerstraße 20, sind Parkplätze vorhanden.

Übernachtungsmöglichkeiten können ebenfalls beim Heimatbund Thüringen erfragt werden.

Während der Veranstaltung werden Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit angefertigt. Wenn Sie nicht möchten, dass Fotos, auf denen Sie zu erkennen sind, veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte im Vorfeld schriftlich mit.



Das kriegszerstörte Nordhausen 1945